

Über'n Garten durch die Lüfte

Text by *Josef Karl Benedikt von Eichendorff* (1788-1857)

Set by *Friedrich Curschmann* (1805-1841), *Frühlingsnacht*, op. 20, #4; *Joseph Dessauer* (1798-1876), *Frühlingsnacht*, op. 53; *Adolf Jensen* (1837-1879), *Frühlingsnacht*, op. 1, #6; *Heinrich August Marschner* (1795-1861), *Frühlingsnacht*, op. 144, #1; *Fanny Mendelssohn-Hensel* (1805-1847), *Frühling*, op. 7, #3; *Robert Alexander Schumann* (1810-1856), *Frühlingsnacht*, from *Liederkreis*, op. 39, #12; *Richard Strauss* (1864-1949), *Frühlingsnacht*, from *Zwei Lieder nach Gedichten von Joseph Freiherr von Eichendorff*, WoO. 25 no. 2, TFV. 37, #2

Über'n	Garten	durch	die	Lüfte
[ˈʔy:.ben	ˈgar.tən	dʊɾç	di:	ˈlʏf.tə]
Above-the	garden	through	the	airs

Hört'	(Hör')	ich	Wandervögel	ziehn,
[hø:ɾt	(hø:ɾ)	ʔɪç	ˈvan.də.ˌfø:.gəl	tsi:n]
Heard	(heard)	I	migrating-birds	passing;

Das bedeutet Frühlingsdüfte,
Unten fängt's schon an zu blühen.

Jauchzen möcht' ich, möchte weinen,
Ist mir's doch, als könnt's nicht sein!
Alte Wunder wieder scheinen
Mit dem Mondesglanz herein.

Und der Mond, die Sterne sagen's,
Und im Traume rauscht's der Hain,
Und die Nachtigallen schlagen's:
Sie ist deine! Sie ist dein!

The entire text to this work with the complete
IPA transcription and literal translation is available for download.

Thank you!

